

Auszug

aus dem Protokoll der

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

vom 26.11.2025

Top 6.1 Beratung Produktbereich Kindertagesstätten

Die anwesenden Kita-Träger werden begrüßt. Ihnen wird die Möglichkeit eröffnet ein Statement zu ihren Investitionsanmeldungen bzw. der aktuellen Situation abzugeben.

Von den Trägern wird die anstehende einseitige Kündigung der Finanzierungsvereinbarung kritisch betrachtet. Dies gilt auch für die Absage der Kuratorien, die in den bestehenden Finanzierungsvereinbarungen vertraglich geregelt sind, sowie eine fehlende Anpassung der Zu- schüsse. Auch im Kita Bereich haben sich die Personalkosten durch die letzten Tariferhöhungen deutlich gesteigert. Das skizzierte Vorgehen wird als wenig respektvolles Vorgehen betrachtet. Es sei auch schwierig in so einer Runde die Investitionsanmeldungen zu erörtern. Es gäbe zu viele Variablen. Manche Beträge seien geschätzt, da noch keine Angebote vorliegen.

Die WSI-Fraktion stellt an die Träger die Frage, welche Maßnahmen zwingend umgesetzt werden müssten. Für die Träger sind alle Anmeldungen wichtig und man könne auf nichts verzichten. Es wird bedauert, dass die Kuratorien in diesem Jahr nicht stattgefunden hätten und es besteht der Wunsch, dass sie zukünftig wieder durchgeführt würden.

Es wurde die Frage aufgeworfen, welche Haushaltsmittel für 2027 vorgesehen seien. Die Antwort soll dem Protokoll beigelegt werden.

Für einen Teil der Ausschussmitglieder ist dieses Format der Beratung transparenter, es werden jedoch auch die Schwierigkeiten gesehen. Dieses Format könne die Qualität der Kuratorien nicht erreichen.

Konkret wird auch berichtet, dass Maßnahmen auch deshalb erforderlich sind, weil in der Vergangenheit sehr zurückhaltend agiert wurde. Spielgeräte seien z.B. teilweise über 20 Jahre alt und manche daher auch schon gesperrt.

Es wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt auf den Januar 2026 zu verschieben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 14.01.2026 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Kostenzusammenstellung Investitionen 2026

Kita	Betrag	Verwendungszweck	Begründung/Erläuterung des Trägers	Empfehlung des BKS in der Sitzung am 26.11.2025
DRK Flerrentwiete	58.800,00 €	35.000 € Erneuerung Kita-Eingangstür 13.000 € Sanierung Mitarbeiter-WC, 3.000 € Erweiterung Turnelemente Bewegungshalle 1.600 € Erweiterung 2 Turnelemente Bewegungshalle 3.200 € Snozzelaum 4 Elemente 3.000 € Snozzelaum 2 Elemente		
DRK Spatzennest	31.800,00 €	13.000 € Türen und Rahmen für mehrere Gruppenräume 5.000 € Holztüren für die Kletterhalle 2.000 € 3 Notebooks 1.800 € 2 höhenverstellbare Schreibtische 10.000 € 2 Convektomaten		
Ev. Kita Schulau Hafenstraße/Feldstraße	20.500,00 €	6.000 € 2 Spielgeräte für den Außenbereich 6.000 € 1 Kinderspielhaus für den Außenbereich 2.000 € Erneuerung Turnnetz 3.500 € 6 Tablets für FamilyApp-Nutzung 3.000 € Auslegeware für Leitungsbüro und Flur	Außenspielgerät ist defekt (siehe Foto) kann auf 2027 geschoben werden (siehe Foto) Vorgabe AuG-Begehung wichtiges Kommunikationswerkzeug für Informationsfluss zwischen Eltern und Kita Erneuerung aufgrund eines Wasserschadens - zurzeit blander Betonfussboden (siehe Foto)	
Lütt Arche	4.500,00 €	Mobiliar		
Waldorfschule	22.000,00 €	Außenspielgerät		
Neubau Kath. Kita St. Marien	316.000,00 €	Restzahlung Neubau		
St. Marien	745.000,00 €	25.000 € Sanierung Mäusegruppe (aus 2025), 640.000 € Dachsanierung Altbau (2025) gestiegene Kosten nach Aufstellung des Leistungsverzeichnisses 80.000 € Sanierung des Außengeländes im Elementarbereich (ehemals Krippenbereich)	(siehe BV/2025/098 - sofern die Mittel in Höhe von 640.000 € aus dem Haushalt 2025 gewährt werden, entfällt diese Position in der Haushaltsplanung 2026)	
Löwenzahn	18.850,00 €	2.300 € Neuanschaffung aus Spielplatzprüfung, Ersatz Spielhaus 2.200 € Kletterwand Turnraum 2.000 € 2 Erzieherbänke 600 € 2 Outdoorspielküchen, 1.700 € 2 Sitzgruppen Elementarbereich 2.600 € 2 Spielhäuser mit Befestigung 2.300 € Zirkuswagen Krippe 600 € 1 Tablet FamilyApp für Eingang 4.550 € Unterstand Müllcontainer	It. Dekra-Prüfung zu ersetzen It. Dekra-Prüfung zu ersetzen kann auf 2027 geschoben werden kann auf 2027 geschoben werden kann auf 2027 geschoben werden kann auf 2027 geschoben werden wird dringend benötigt, da im Krippenaussenbereich kein Schattenbereich ist wird dringend benötigt, Ersatz für Leitungsbüro	
Regenbogen	27.400,00 €	600 € 1 Tablet - Ersatz für eine Gruppe 15.000 € Spülmaschine 9.800 € Erneuerung der Lichtleisten in 2 Gruppen 2.000 € Kleinmöbel		

Kostenzusammenstellung Investitionen 2026

Kita	Betrag	Verwendungszweck	Begründung/Erläuterung des Trägers	Empfehlung des BKS in der Sitzung am 26.11.2025
AWO Kita Renate Palm	75.500,00 €	20.000 € Garderoben Elementar	in Planung seit 2020/Brandschutz, Fluchtwege zu eng, noch liegt uns keine amtliche Bemängelung vor	
		40.000 € Fenster und Türen Krippe	in Planung seit 2018/von 1989, sind größtenteils verrottet, am Boden herrscht immer Zugluft, noch liegt uns keine amtliche Bemängelung vor	
		4.000 € Spielhaus Außengelände	in Planung seit 2022/mind. 20 Jahre alt, Holz verrottet, Verletzungsgefahr, nicht mehr verschließbar, werden wir abreißen	
		5.000 € Matschanlage	in Planung seit 2024/Neubau notwendig, durch Umbau Küche/Mitarbeiterzimmer	
		6.500 € Zugangskontrolle für den gesamten Kitabereich	in Planung seit 2025/siehe beiliegende Mail, Haupteingang und Zugang zum Außenbereich, dabei muss ein Zaunelement ausgetauscht werden; Hinweis der Verwaltung: siehe Anlage	
AWO Kita Hanna Lucas	28.000,00 €	1.500 € Ausstattung/Lüftung Matschraum	in Planung seit 2014/DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift 42 Zugluft	
		3.000 € Trittschalldämmung Ebene Grün	in Planung seit 2016/DGUV Vorschrift 82 § 6	
		12.000 € Schalldämmung Waschräume Grün Lila Pink Orange	in Planung seit 2016/DGUV Vorschrift 82 § 6	
		2.000 € Sandkastenabdeckung Krippe	in Planung seit 2016/ wenn nicht in 2025, Schutz vor Verunreinigung	
		2.000 € Küchenzeile Labor	in Planung seit 2022/Arbeitsstättenverordnung § 2	
		2.000 € Wäschetrockner	in Planung seit 2025	
		1.500 € Gefrierschrank	in Planung seit 2025/Gewährleistung der Kühlkette	
AWO Kita Traute Gothe	33.000,00 €	4.000 € Zugangskontrolle	in Planung seit 2025/Haupteingang und Zugang zum Außenbereich (siehe beiliegende E-Mail) Hinweis der Verwaltung: siehe Anlage	
		5.000 € Zugangskontrolle	in Planung seit 2025/siehe beiliegende Mail, Haupteingang und Zugang zum Außenbereich, Hinweis der Verwaltung: siehe Anlage	
		12.000 € Tür zum Außengelände erneuern	in Planung seit 2025/Tür ist defekt und kann von den Kindern ohne Hilfe nicht mehr geöffnet werden. Häufige Unfälle der Kinder mit geklemmten Fingern	
		12.000 € Fußbodenheizung Turnhalle	Heizkörper im Turnraum ungeeignet, Verletzungsgefahr (Kopf)	
AWO Kita Rissener Straße	26.300,00 €	4.000 € Wäschetrockner		
		1.000 € Krippe Hochschrank abschließbar	kein Schrank für Erzieher abschließbar vorhanden, DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Vorschrift 82, Regel 102-106	
		8.000 € Bewegungsraum Balken+Schiebesystem	DGUV Vorschrift 82, § 24, § 11, DGUV Regel 102-602	
		2.000 € Außenbereich Waldhütte	DGUV § 26 Regel 102-106	
		9.500 € 11 Türwächter, incl. Montage	DGUV § 27 Vorschrift 82, Regel 102-602	
		1.000 € 4 leichte Fallschutzmatten	DGUV Vorschrift 82, § 24, § 11, DGUV Regel 102-602	
		1.000 € Weichbodenmatten 300*200*30 cm	DGUV Vorschrift 82, § 24, § 11, DGUV Regel 102-602	
		1.800 € Heidelberger Treppe 11tlg.		
		1.000 € Kletterwand		
		1.000 € SI Schaukel		

Kostenzusammenstellung Investitionen 2026

Kita	Betrag	Verwendungszweck	Begründung/Erläuterung des Trägers	Empfehlung des BKS in der Sitzung am 26.11.2025
Lebenshilfe	106.543,85 €	12.000 € Schallschutz	Veränderung zum Stand 28.08.2025	
		4.000 € Haustür Hasen Überdachung (aus 2025)		
		1.500 € neues Tor Hasen/TE (aus 2025)		
		6.000 € neue Schaukel und große Sandkiste	Veränderung zum Stand 28.08.2025	
		12.548,85 € elektrisches Tor (aus 2025)	Veränderung zum Stand 28.08.2025	
		6.495,00 € Wlan-Netzabdeckung		
		12.000 € für 9 Tablets/1 Zusatzgerät für den Eingangsbereich		
		3.000 € Schränke	kann lt. Träger geschoben werden	
		3.500 € Tische/Stühle	kann lt. Träger geschoben werden	
		3.000 € Erzieherstühle	kann lt. Träger geschoben werden	
		1.500 € Bürostuhl	kann lt. Träger geschoben werden	
		1.500 € Teppiche/Matten	kann lt. Träger geschoben werden	
		1.000 € elektrischer Tisch	kann lt. Träger geschoben werden	
		10.000 € Sonnenschutz	kann lt. Träger geschoben werden	
		3.500 € Waschmaschine	kann lt. Träger geschoben werden	
		7.000 € Spülmaschine	kann lt. Träger geschoben werden	
		3.500 € Kühlschrank/Gefrierschrank	kann lt. Träger geschoben werden	
		1.500 € Staubsauger	kann lt. Träger geschoben werden	
		4.000 € Bodenreinigungsmaschine	kann lt. Träger geschoben werden	
		5.000 € Spielgeräte Außenbereich	kann lt. Träger geschoben werden	
		1.000 € Kinderaußenfahrzeuge	kann lt. Träger geschoben werden	
		3.000 € Gartenarbeiten	kann lt. Träger geschoben werden	
Wasserstrolche	104.000,00 €	22.000 € Gestaltung Spielplatz Krippe		
		5.000 € Karrenunterstand		
		55.000 € Spielberg Elementar		
		12.000 € Mobiliar Raumumgestaltung		
		10.000 € Umbau Bäder (Erwachsenen- zu Kinder-WC)		
	1.618.193,85 €			



Ev.-Luth. Kita-Werk Hamburg-West/Südholstein, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

Stadt Wedel
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
z.Hd. Fr. Becker
Rathausplatz 3-5

22880 Wedel

Ilonka Käßmeyer
Regionalleitung
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg
Telefon 040 558 220-621
ilonka.kaessmeyer@kitawerk-hhsh.de
www.kitawerk-hhsh.de

Hamburg, 19.12.2024

Antrag Investitionskosten 2025 FamilyApp

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport,

wir haben für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Christuskirche für das Jahr 2025 für die Anschaffung von Tabletts, die wir für den Einsatz der FamilyApp benötigen, 3.000 € beantragt. Diese haben von Ihnen keine Empfehlung für eine Bewilligung erhalten.

Hiermit möchten wir erneut einen Antrag auf Bewilligung der benötigten 3.000 € stellen.

Die FamilyApp wird von den Leitungen, den Mitarbeitenden und nicht zuletzt von den Eltern als äußerst hilfreiches und gutes Kommunikationsinstrument wahrgenommen. Über die FamilyApp können alle Eltern zeitsparend in kürzester Zeit erreicht werden, z.B. wenn krankheitsbedingt die Betreuung nicht gewährleistet werden kann oder wichtige Informationen mit einzelnen Eltern ausgetauscht werden müssen. Ebenso können die Eltern direkt die Mitarbeitenden informieren, wenn z.B. ein Kind krank ist oder sehen, wann ihr Kind zuletzt gewickelt wurde. Ferner kann die FamilyApp in zahlreiche Sprachen übersetzen, was für die Kita Christuskirche aufgrund des hohen Anteils an Familien mit Migrationshintergrund sehr hilfreich wäre.

Die FamilyApp wird in den Einrichtungen des Kita-Werks und bei anderen Trägern bereits flächendeckend eingesetzt und weiter ausgebaut. So testen wir zurzeit auch, ob die FamilyApp für die Dienstplanung, künftig genutzt werden könnte. Aufgrund der guten Resonanz auf den Einsatz der FamilyApp, hat sich im vergangenen Jahr eine weitere Standortkommune dazu bereit erklärt, die Kosten für den Einsatz der FamilyApp in 2024 für alle Einrichtungen in ihrem Einzugsbereich freizugeben. Gerne könnte ich hier versuchen einen Kontakt herzustellen, wenn Interesse bezüglich der Beweggründe hierfür besteht.

Ebenso möchte ich darauf hinweisen, dass wir immer sparsam mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln umgehen und uns über die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Wedel durchaus bewusst sind. In diesem Zuge hatten wir uns bereits bei der Kuratoriumssitzung



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Evangelische Kinder tagesstätten
Mit Gott groß werden.



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

dazu bereit erklärt einen Teil der beantragten Investitionen für 2025 zurück zu ziehen und auf das kommende Jahr zu verschieben.

Die FamilyApp bietet jedoch wirklich große Entlastung für die pädagogischen Mitarbeitenden, Zeitersparnis für die Leitung und sinnvolle Hilfestellung für die Eltern, so dass wir Sie daher bitten möchten unserem Antrag stattzugeben.

Anbei noch ein Auszug aus einer Email von einer Leitung einer anderen Einrichtung des Kita-Werks bezüglich der FamilyApp:

„Guten Tag, die App ist die schnellste Form des Austausches mit Eltern. Die App ist unkompliziert, sicher und dient zur Kommunikation bei neuen Regelungen, sowie als auch im Alltag (Wochenplan, Essenplan, ...). Wir haben sichtbare Möglichkeiten zu sehen, wenn die Informationen gelesen wurden. Auch für Eltern ist die Bedienung einfach. Eltern können wichtige Daten wie ...wer darf abholen (erlaubte Kontakte nicht nur Familie) selbst eintragen. Der Datenschutz ist gewahrt. Und die gängigsten Sprachen können übersetzt werden. Mit freundlichen Grüßen....“

Mit freundlichen Grüßen



Ilonka Käßmeyer
Regionalleitung

Fotos zur Investitionsanmeldung der ev.-luth. Kita Christuskirche Kirchengemeinde Schulau

Spielgerät Außenbereich



Spielhaus



Flur zum Leitungsbüro

